

Zürich, 02. Juni 2026

Vorlage 5989 Mittelschulgesetz und EG zum Berufsbildungsgesetz, Änderung, Governance auf der Sekundarstufe II

Offener Brief an die Zürcher Kantonsrätinnen und Kantonsräte

Sehr geehrte Kantonsratspräsidentin, sehr geehrte Mitglieder des Kantonsrates

Die vom Regierungsrat verabschiedete Vorlage «Governance» (MSG und EG BBG) trug einigen in der Vernehmlassung eingebrachten Kritikpunkten Rechnung und nahm damit in den Augen der Synode und Lehrpersonenverbände wichtige Justierungen vor, dazu zählten notwendige Rollenklärungen und die Ermöglichung von Teilzeitpensen in den Schulleitungen.

Eine vollständige Abschaffung der Unterrichtsverpflichtung für die pädagogische Schulleitung der Mittel- und Berufsfachschulen, wie sie nun mit dem Antrag der KBIK festgelegt worden ist, lehnen wir entschieden ab, weil sie das pädagogische Fundament der Schulen untergräbt.

So wenig ein Handwerksbetrieb ohne Expertise im eigenen Handwerk erfolgreich geführt werden kann, so wenig funktioniert eine Schulleitung ohne unmittelbaren Bezug zum Unterricht. Schulen sind keine reinen Verwaltungsbetriebe. Wer eine Schule erfolgreich führen will, darf den Kontakt zum lebendigen Unterrichtsalltag und zu den Jugendlichen nicht verlieren. Auch wenn den Schulleiter:innen Glauben geschenkt werden darf, dass sie den Kontakt zu den Jugendlichen über den Unterricht auch in Zukunft suchen werden, schafft hier die Vorlage den Fehlanreiz, dass Führungspositionen primär für jene attraktiv werden, die sich von genau diesem Kerngeschäft distanzieren möchten. Die Unterrichtsverpflichtung soll über die Verordnung flexibler werden als heute. Ihre Abschaffung ist unnötig und gefährlich.

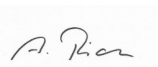
Was an den Volksschulen von den Lehrpersonen als praxisfremd wahrgenommen wurde, soll an den Mittel- und Berufsfachschulen nicht wiederholt werden.

Wir bitten den Kantonsrat als Präsidentinnen und Präsidenten der Synode und der Verbände die Unterrichtsverpflichtung der Schulleitung beizubehalten, um das pädagogische Fundament der Schulen zu bewahren.

Freundliche Grüsse



Philipp Michelus
Präsident LKM



Anna Richle
Präsidentin LKV



Sébastien Pabst
Präsident LKB



Konrad Kuoni
Präsident ZLB



Christian Metzenthin
Präsident MVZ



Lena Fleisch
Präsidentin ZLV



Jonas Keller
VPOD Zürich